## Inhalt

0.	Einleitung
1.	historia naturalis
1.1.	plantae
1.1.1.	Das Aug und seine Mandel (1):
	Zähle die Mandeln und Mandorla
1.1.2.	Das Aug und seine Mandel (2):
	Andenken, Eine Gauner- und Ganovenweise und Mandelnde49
1.1.3.	Das Land, wo die Ginster blühen:
	Matière de Bretagne61
1.1.4.	Lektüre einer dunklen Naturgeschichte:
	Todtnauberg70
1.1.5.	Wieder versäumte Begegnungen:
	Der Spielraum, Sommerbericht und Kein Halbholz
1.2.	Überleitung:
	Agrarisches als Letales. Zu den deutschen Übersetzungen
	von Shakespeares Sonnets von George, Kraus und Celan96
1.3.	animalia
1.3.1.	Von der Jagd zur Landwirtschaft:
	Die letzte Fahne und Das Stundenglas
1.3.2.	Ein limbus infantium mit Stein und Tier:
	Assisi
1.3.3.	Die Kreatur in der Domestikation:
	Coagula
1.3.4.	Auf der Suche nach einer Anamnesis:
	Möwenküken166
1.3.5.	Der Antagonismus zwischen Vogel und Fluginsekt:
	Die Liebe, Herzschall-Fibeln und Die Mantis

2.	anthropologia	188
2.1.	alienatio	203
2.1.1.	Engramme, Mneme und Phoneme:	
	Tübingen, Jänner	215
2.1.2.	Eine Anthropo-logie des Wahnsinns:	
	Give the Word	229
2.1.3.	Wirklichkeit, Wahrheit und Wahn:	
	(Ich kenne dich, Die Unze Wahrheit und Wolfsbohne	240
2.1.4.	Gewalt und Zwang:	
	Bedenkenlos, Wir lagen und Wahngänger-Augen	253
2.1.5.	Jenseits der Halluzinationen:	
	Der von den unbeschriebenen	268
2.2.	Überleitung:	
	Celans Auseinandersetzungen mit Emily Dickinson	276
2.3.	mors	298
2.3.1.	Wir und der Tod:	
	Todesfuge und Ein Dröhnen	309
2.3.2.	Wir und Niemand:	
	Psalm	322
2.3.3.	Du und der Tod:	
	Du warst, Zur Rechten, Einmal und Wie du	331
2.3.4.	Theologie oder Thanatologie:	
	Treckschutenzeit und Wirk nicht voraus	340
2.3.5.	Die Rede der Revenants:	
	Du darfst und Hervorgedunkelt	353
3.	Literaturhinweise	363
1	711 diesem Buch	303